



<https://biz.li/3d7i>

LEINE-VHS FINDET LÖSUNG FÜR RAUMNOT

Veröffentlicht am 17.12.2018 um 11:26 von Redaktion LeineBlitz

Der Aufsichtsrat der Leine-VHS und der Rat der Stadt Laatzen haben in dieser Woche einer Lösung der Raumnöte zugestimmt. Alle Laatzener Unterrichtsräume werden im Sommer 2019 in den Neubau Senefelderstraße 17-19 umziehen. . Im Gegenzug werden die VHS-Geschäftsstellen Altes Rathaus, Würzburger Straße und Karlsruher Straße (ZAQ) aufgegeben. Auslöser der Raumprobleme war der Vermieter des ZAQ, der andere Pläne mit diesem Gebäude hat. Der vor zwei Wochen in Alt-Laatzen neu eröffnete Leine-Laden war der erste Geschäftsbereich, der aus dem ZAQ ausziehen konnte. Im neuen Bürogebäude direkt an der Stadtbahn-Haltestelle "Park der Sinne" tat sich in den zurückliegenden Monaten

unverhofft eine Perspektive zunächst für die Unterrichtsräume des ZAQ auf. In diese Lösung können mit den aktuellen Entscheidungen auch die anderen beiden VHS-Geschäftsstellen einbezogen werden. "Dies ist eine extrem gute Nachricht für die Leine-VHS und unsere Kunden", sagt VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette. Alle Kursteilnehmenden aus offenem VHS-Angebot und Deutschkursen werden im neuen Gebäude zeitgemäße, barrierefrei erreichbare Unterrichtsräume haben und das Angebot in Laatzen wird ausgeweitet. "Unsere Mitarbeitenden werden einheitlich gute Arbeitsbedingungen in modernen Büros haben und durch kurze Wege wird unsere Arbeit effizienter. Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung unserer Bildungsarbeit, die mit dieser Entscheidung der politischen Gremien zum Ausdruck kommt", sagt Beckstette.

